

# EPI-TAG - T1102 bis T1118



## Beschreibung:

Der EPI-TAG Mehrfachsensor T1102-T1118 ist zur thermischen Überwachung von elektrischen Betriebsmitteln in Verteilerkästen entwickelt worden. Erhitzt sich das überwachte elektrische Betriebsmittel, so wird dieses vom Mehrfachsensor T1102-T1118 erkannt und der Kontakt im Sensor wird bei 80°C ( $\pm$  5°C) geschaltet.

## Eigenschaften:

- Zum Einsatz in Verteilerkästen entwickelt
- Löst bei Temperaturen von 80°C ( $\pm$  5°C) aus
- Schnelle und einfache Installation durch eine Elektrofachkraft
- Anschluss an bestehende Stör- und Gefahrenmeldeanlage ist über eine geeignete Schnittstelle möglich
- Zwei-Meter-Anschlusskabel
- Erfüllt die RoHS-Richtlinie 2011/65 / EU
- Glühdraht-Entflammbarkeitsindex nach IEC 60695-2-12
- Patentiert, zugelassen und umfangreich von Herstellern und Institutionen wie Schneider Electric und Intertek geprüft

## Einsatzbereiche:

### Unterbrechen des Stromkreises über den RCD:

Der EPI-TAG T1102-T1118 kann so angeschlossen werden, dass dieser bei Erreichen der Auslösetemperatur 80°C ( $\pm$  5°C) einen RCD schaltet und damit das übermäßig erwärmte Betriebsmittel spannungsfrei schaltet. Der EPI-TAG T1102-T1118 wird hierzu an der abgangsseitigen Neutralleiterklemme des RCD's und dessen Schutzleiter angeschlossen. Bei Ansprechen des T1102-T1118 fließt der Auslösestrom des RCD, begrenzt durch den internen Widerstand des T1102-T1118.

### Anschluss an Stör- und Gefahrenmeldeanlagen zur Überwachung:

Der EPI-TAG T1102-T1118 kann so angeschlossen werden, dass dieser beim Auslösen ein Signal an bereits bestehende Stör- und Gefahrenmeldeanlagen übergibt.

Zum Aufschalten auf bestehende Subsysteme wie Stör- und Gefahrenmeldeanlagen sowie Gebäudemanagementsysteme, wird in der Regel ein weiteres Modul oder ein Koppler des Herstellers zum Verwerten des Widerstandswertes benötigt.

## Artikelnummern und Bezeichnung:

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Abmaße in mm (Breite x Tiefe x Höhe)
T1102	2-Punkt-Sensoren	31x17x19
T1104	4-Punkt-Sensoren	67x17x19
T1106	6-Punkt-Sensoren	103x17x19
T1108	8-Punkt-Sensoren	139x17x19
T1110	10-Punkt-Sensoren	175x17x19
T1112	12-Punkt-Sensoren	211x17x19
T1114	14-Punkt-Sensoren	247x17x19
T1116	16-Punkt-Sensoren	283x17x19
T1118	18-Punkt-Sensoren	319x17x19

## Eigenschaften aktive Komponenten:

Widerstandswert bei nicht ausgelöstem T1102-T1118 0°C bis (TA - 15 °C)	>10 GΩ
Widerstandswert bei ausgelöstem T1102-T1118 0° C bis (TA + 25 ° C)	<10 Ω
Auslöse- Aktivierungstemperatur (TA)	80°C ± 5°C
Max. Betriebsspannung (DC bis AC max. 500Hz)	30V
Umgebungstemperatur	0°C bis 50°C

Hinweis: Isolationsmessungen können in dem überwachten Sicherungsverteiler mit 500 VDC durchgeführt werden, denn der Widerstandswert des nicht ausgelösten T1102-T1118 ist >10 GΩ.

## Eigenschaften Produkthülle:

UL94-Einstufung (Brennbarkeit)	V-0
Glühdrahttemperatur	960°C
Schmelzbereich	>200°C
Komponentenabstand der Sensoren	18mm
IP-Schutzart	IP2X

## Eigenschaften Kabel:

Länge	2m
Nennspannung (AC)	440V
Leiter (Adern)	2
Dielektrikum	LSF PVC
Durchmesser	3.6mm ± 0.1mm

# Installationsanleitung T1102-T1118

## SICHERHEITSHINWEISE:

Die folgenden grundsätzlichen Sicherheitshinweise dienen dazu, Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Der Betreiber muss sicherstellen, dass die grundsätzlichen Sicherheitshinweise beachtet und eingehalten werden. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Bei Unklarheiten oder weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an mesafox.

EPI-TAG Systemkomponenten dürfen nur von Elektrofachkräften installiert werden.

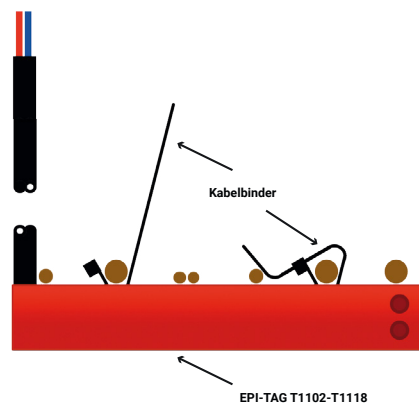
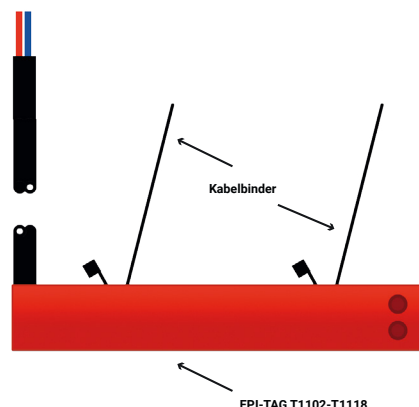
Niemals beschädigte Produkte installieren oder in Betrieb nehmen. Beschädigungen bitte umgehend reklamieren. Das unzulässige Entfernen der Abdeckung, der unsachgemäße Einsatz, eine falsche Installation oder Bedienung, kann zu Personen- oder Sachschäden führen, für die die mesafox Handelskontor GmbH keine Haftung übernimmt.

## Montage der Komponenten:

### Schritt 1:

Bereiten Sie den EPI-TAG T1102-T1118 für die Installation im Verteilerkasten vor. Der erste Schritt ist die Prüfung der Durchgängigkeit. Das Messgerät sollte nach Anschluss der beiden Adern einen offenen Stromkreis anzeigen ( $R > 10 \text{ G}\Omega$ ). Sollte dies nicht der Fall sein, darf der EPI-TAG nicht installiert werden. Setzen Sie sich in diesem Fall mit uns in Verbindung und installieren Sie eine funktionstüchtige EPI-TAG-Einheit.

Wie in der schematischen Darstellung 1 zu sehen, installieren Sie den EPI-TAG T1102-T1118 mit dem mitgelieferten Kabelbinder auf den vorhandenen Leitungsschutzschaltern im Verteilerkasten. Hierzu ziehen Sie die mitgelieferten Kabelbinder durch die auf der Rückseite des EPI-TAG T1102-T1118 vorgesehenen Schlitze ohne die Kabelbinder zu schließen. Positionieren Sie den EPI-TAG T1102-T1118 auf den vorhandenen Leitungsschutzschaltern und fixieren Sie diesen wie in der schematischen Darstellung 1 zu sehen an der abgehenden Leitung. Wie der EPI-TAG T1102-T1118 auf den Leitungsschutzschaltern positioniert wird, entnehmen Sie der schematischen Darstellung 3.

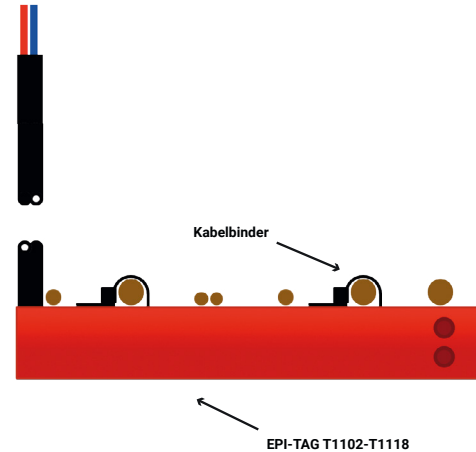


schematische Darstellung 1

## Schritt 2:

Stellen Sie sicher, dass die Kabelbinder kein Hindernis für die Kabeleinführung an den Leitungsschutzschaltern oder anderen Komponenten darstellen. Wie in der schematischen Darstellung 2 zu sehen ziehen Sie die Kablebinder fest, damit der EPI-TAG T1102-T1118 sicher über den Leitungsschutzschaltern gehalten wird. Wenn beide mitgelieferten Kabelbinder befestigt sind, hat der EPI-TAG T1102-T1118 einen sicheren Halt und hat einen direkten Kontakt zu den Leitungsschutzschaltern.

Schneiden Sie den überstehenden Rest des Kabelbinders ab und achten hierbei darauf, das Kabel nicht zu beschädigen.



schematische Darstellung 2

## Anschluss des EPI-TAG T1102-T1118:

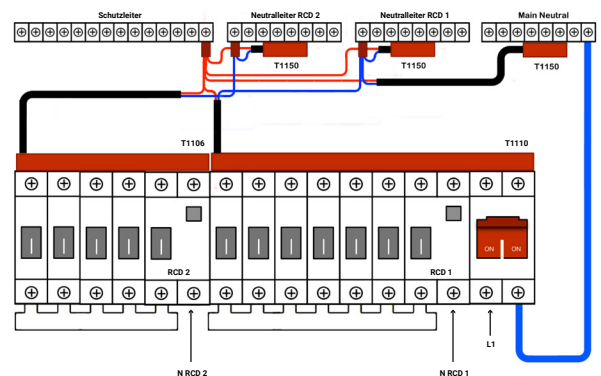
### Option 1: Unterbrechen des Stromkreises mittels eines RCD's

Der EPI-TAG Mehrfachsensord T1102-T1118 wird zum Unterbrechen des Stromkreises, zwischen dem Neutraleiter und dem Schutzleiter, hinter dem RCD angeschlossen. Bitte beachten Sie, dass hierzu mindestens ein zweipoliger RCD mit einem  $I_{\Delta n}$  von  $\leq 100\text{mA}$  verbaut sein muss.

Schließen Sie jetzt die Adern des EPI-TAG T1102-T1118 gemäß der schematischen Darstellung 3 an die Anschlussklemme zwischen Neutraleiter und Schutzleiter an.

Für den Anschluss der Adern an die Anschlussklemmen, beachten Sie bitte die Installationshinweise des Herstellers des jeweilig verbauten Verteilerkastens und des RCD's. Gegebenenfalls sind hier zum Anschluss der Adern, Aderendhülsen vorzusehen.

Mit dem mitgelieferten Testclip ist eine Funktionsprüfung des EPI-TAG T1102-T1118 möglich. Hierzu müssen Sie den Testclip nach dem Anschluss des EPI-TAG in die auf der Oberseite vorgesehenen Löcher stecken, damit die Auslösung des EPI-TAG T1102-T1118 simuliert werden kann.



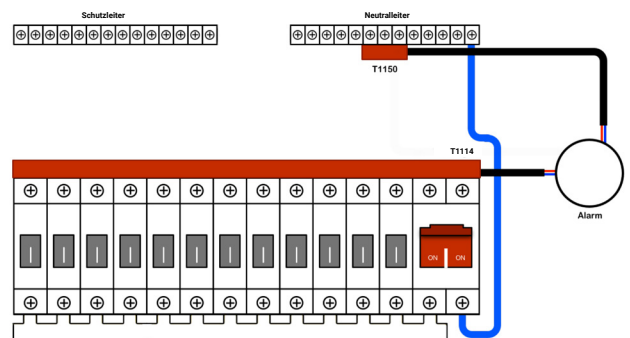
schematische Darstellung 3

## Option 2:      Aufschalten auf eine Stör- und Gefahrenmeldeanlage oder ein Gebäudemanagementsystem

Der EPI-TAG Mehrfachsensoren T1102-T1118 wird zum Aufschalten auf eine Stör- und Gefahrenmeldeanlage oder ein Gebäudemanagementsystem über ein Modul oder Koppler an dieses System angeschlossen. Die maximale Potentialdifferenz darf nicht höher als 30 VDC sein. Welcher Koppler oder welches Modul zur Aufschaltung auf das Fremdsystem benötigt wird, ist mit dem Hersteller der Stör- oder Gefahrenmeldeanlage zu klären.

Den Anschluss und das Auflegen der Adern im Modul oder am Koppler entnehmen Sie der Dokumentation des verwendeten Herstellers.

Mit dem mitgelieferten Testclip ist eine Funktionsprüfung des EPI-TAG T1102-T1118 möglich. Hierzu müssen Sie den Testclip nach dem Anschluss des EPI-TAG in die auf der Oberseite vorgesehenen Löcher stecken, damit die Auslösung des EPI-TAG T1102-T1118 simuliert werden kann.



schematische Darstellung 4

### Auslösung und Prüfung von Komponenten:

Die Prüfung des EPI-TAG Mehrfachsensors T1102-T1118 erfordert zuerst die komplette Trennung von der Stromversorgung im Verteilerkasten, um eine sichere Arbeitsumgebung zu schaffen.

Wenn mehrere EPI-TAG Komponenten im Verteilerkasten verbaut sind, muss zuerst geprüft werden welcher EPI-TAG T1102-T1118 ausgelöst wurde. Dazu muss der Durchgang der einzelnen Komponenten geprüft werden. Lösen Sie hierzu die Adern an den Anschlussklemmen und schließen Sie diese an ihr Messgerät an. Der EPI-TAG T1102-T1118, der einen niedrigeren Widerstandswert aufweist ( $R < 10 \Omega$ ), sollte dann entfernt und untersucht werden, um den Grund der Auslösung zu ermitteln. Wenn die Arbeiten an der Ursache der Überhitzung abgeschlossen sind, wird die defekte EPI-TAG-Einheit gegen eine neue Einheit getauscht, um auch zukünftig einen Schutz gegen übermäßige Erwärmung der Betriebsmittel zu gewährleisten.

### Garantiebestimmung und rechtliche Hinweise

mesafox bietet auf alle EPI-TAG Komponenten eine eingeschränkte Garantie von 12 Monaten. Nachweislich defekte Geräte werden nach Prüfung direkt von mesafox ersetzt. Diese Garantie deckt keine damit verbundenen Installationskosten ab. Für fehlerhafte Installationen und daraus entstandene Schäden an verbauten Komponenten und EPI-TAG-Produkten, wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie daher immer unsere Anweisungen und andere Herstellerangaben um einen fachgerechten Einsatz der Produkte zu gewährleisten. Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen im Produktportfolio und Inhalten, sowie Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. © mesafox Handelskontor GmbH, Reinbek/Deutschland. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der mesafox Handelskontor GmbH, Reinbek/Deutschland. Neuere Versionen unserer Dokumentationen ersetzen jede vorherige Veröffentlichung.